

## **Digital Health-Plattform Careship schließt Finanzierungsrunde über 6 Mio. EUR ab**

Das Berliner Pflege-Start-up Careship hat in einer Finanzierungsrunde 6 Mio. EUR Kapital eingesammelt. Das Geld soll nun für die weitere Expansion des Unternehmens verwendet werden. Als Lead-Investor neu an Bord ist die europäische Venture Capital-Gesellschaft Creandum. Ebenfalls neu dabei ist Social Impact Investor Ananda Ventures aus München. Weitere Geldgeber sind die Alt-Investoren Spark Capital, Christophe Maire von Atlantic Labs und Axel Springer Plug and Play.

### **Persönliche Erfahrung als Motivation**

Gegründet wurde das Unternehmen Care Companion im Jahr 2015 von den Geschwistern Antonia und Nikolaus Albert. Der Grund war ein persönlicher, denn es fand sich kein passender Betreuer für die pflegebedürftige Großmutter. Auf ihrer Online-Plattform Careship werden Betreuer für Pflegebedürftige vermittelt. Der Betreuungs- und Begleitdienst will pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen über eine Serviceplattform einfachen Zugang zur Organisation von individueller Betreuung ermöglichen. Nach der Eingabe von Daten und Anforderungen erhält der Suchende auf der Seite Angebote von passenden Betreuern oder Pflegekräften. Das Angebot reicht von Gesellschaft leisten über Unterstützung im Alltag bis hin zu Reisebegleitung und leichter Pflege. Dabei achtet das Unternehmen nach eigenen Angaben ganz gezielt darauf, dass immer der passendste Betreuer für die jeweilige Person gefunden wird, und berät zusätzlich zu Versicherungsansprüchen und der Abrechnung mit den Krankenkassen.

### **Expansion in weitere Städte und Regionen geplant**

Das Unternehmen ist neben dem Hauptsitz Berlin heute bereits in Hamburg, Frankfurt sowie Nordrhein-Westfalen aktiv. Das frische Kapital soll nun für die Ausweitung des Service in weitere Städte und Regionen verwendet werden. Für die Zukunft sei auch die Expansion über Deutschland hinaus geplant, so das Unternehmen.

### **Zukunftsmarkt Digital Health**

Digital Health gilt laut der Investoren aktuell als einer der vielversprechendsten Zukunftsmärkte, was sich auch in den stetig steigenden Investments wie der aktuellen Careship-Finanzierung widerspiegelt. Europa mit seiner alternden Bevölkerung stehe vor einer der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Sowohl ökonomisch als auch gesellschaftlich werde die Frage, wie man sich um die alternde Gesellschaft angemessen kümmern könne, immer wichtiger. Allein in Deutschland werde sich die Anzahl an pflegebedürftigen Menschen bis ins Jahr 2050 verdoppeln, während die Zahl der Betreuer sinke. Bis 2030 wird ein Defizit von 200.000 qualifizierten Betreuungspersonen erwartet.